

Die acht Hauptleute des Bundes der Ritterschaft in Schwaben, nämlich Herzog Ulrich zu Teck,¹ Graf Eberhard von Werdenberg² von Sigmaringen,³ Walther von Königsegg⁴ und Berchtold vom Stein⁵ eines- teils, Graf Eberhard von Nellenburg,⁶ Landgraf im Hegau und zu Ma- dach,⁷ Heinrich von Rosnegg,⁸ Freiherr und Ritter, Heinrich von Rand- egg,⁹ Ritter und Rudolf von Fridingen¹⁰ der Jüngste andernteils und die Ritterschaft insgesamt, zuerst Eberhard, Bischof von Augsburg, Albrecht Bischof von Konstanz, Graf Hans von Habsburg, Herr zu Laufenburg,¹¹ Graf Konrad von Kirchberg,¹² Graf Rudolf und Graf Wilhelm von Mont- fort,¹³ Johann von Zimmern,¹⁴ Stephan von Gundelfingen,¹⁵ Ritter und Freie, Albrecht und Vit von Rechberg,¹⁶ Ritter, Heinrich von Rechberg, Burkard und Friedrich von Freiberg¹⁷ von Steusslingen¹⁸ und Eber- hard von Freiberg von Achstetten,¹⁹ alle drei Ritter, Hermann von Frei- berg, Heinrich von Ellerbach,²⁰ Heinrich von Isenberg,²¹ Eberhard von Landau,²² Wolff vom Stein, Ludwig von Hornstein,²³ Marquard²⁴ und Eglof²⁵ von Schellenberg alle Ritter («Marquart vnd Egli von Schellenberg Alle Ritter»), Walther, Konrad der Rösch, nochmals Konrad der Wolff. nochmals Konrad und Wolf genannt Zähén und Hans genannt Schnellinger, alle vom Stein,²⁶ dann Konrad von Aesenhain,²⁷ Hermann, Wernher von Hertenstein,²⁸ Hein- rich und Ulrich alle von Hornstein,²⁹ Georg Truchsess von Ringingen,³⁰ Ritter, Tölzer,³¹ Ruhti,³² Mârk³³ von Wasserburg³⁴ und Heinrich³⁵ zu Wagegg³⁶ («Tôlczer Ruhti Mârk von Wasserburg vnd hain- rich ze Wâgegg alle von Schellenberg»), Benz, Ulrich sein Bruder, Hans Albrecht, Egg und Walther, auch Gebrüder und Ulrich, alle von Königsegg, Benz, Konrad und Ulrich von Heimenhofen,³⁷ Heinrich von Hörningen,³⁸ Ritter, Ruof, Heinrich und Egg von Reisch-